

V o r l a g e

KT-9/0359

öffentlich nichtöffentlich verantwortlich: Dezernat IV / Amt 81 – ÖPNV -

Beratungsfolge:	Termin:
Ausschuss für Verkehr und Bauen	06.09.2018
Kreisausschuss	27.09.2018
Kreistag	04.10.2018

Gegenstand:
Offensive für mehr ÖPNV am Wochenende

Beschlussvorschlag / Mitteilung:

1.) Der Offensive für mehr ÖPNV am Wochenende wird zugestimmt.
2.) Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte für eine Umsetzung zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 zu unternehmen.

Ergebnis der Beratung im <i>(abschließend entscheidenden)</i> Gremium:		
<input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Mehrheit _____ ja _____ nein _____ Enthaltung	<input type="checkbox"/> Ablehnung <input type="checkbox"/> gem. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichend: _____ _____ _____	für die Richtigkeit: _____ Schriftführer/in

Erläuterungen:

1. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis vom 03.09.2017

Die flächendeckende Verbesserung des ÖPNV im Rheinisch-Bergischen Kreis war Inhalt der Kreistagsvorlagen mit den Drucksachennummern KT-9/0247, KT-9/0280 sowie KT-9/0280a. Beschlussgemäß (Kreistag am 05.10.2017) wurden diese Maßnahmen zum letzten Fahrplanwechsel im Dezember 2017 umgesetzt.

Ein Antrag der SPD-Kreistagsfraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis vom 03.09.2017 war Gegenstand der Tagesordnung des Ausschusses für Verkehr und Bauen in dessen Sitzungen am 07.09.2017, am 15.11.2017, am 22.02.2018 sowie am 14.06.2018 (siehe Drucksachennummern: VB-9/0056, VB-9/0059, VB-9/0060, VB-9/0069).

Der Ausschuss hatte die Verwaltung beauftragt, das ÖPNV-Angebot an Wochenenden bezüglich sinnvoller Verbesserungen differenziert zu betrachten, kontinuierlich über die Arbeitsergebnisse zu berichten sowie die geplanten Maßnahmen mit allen acht Kreiskommunen, den benachbarten Aufgabenträgern (AT) und anderen Ansprechpartnern im Sommer 2018 abzustimmen.

2. Sachstand der Konzepterstellung für ein verbessertes Wochenendangebot

Das Fachamt hat zwischenzeitlich die Konzepterstellung für ein verbessertes Wochenendangebot - gemeinsam mit den beiden Verkehrsunternehmen (VU) des Rheinisch-Bergischen Kreises (RBK) – konkretisiert und abgestimmt.

Zur Verbesserung des Linienangebots in den Städten Burscheid und Leichlingen wurden zwischenzeitlich Fahrplanentwürfe für die Linien 252 sowie 255 (Fa. Kraftverkehr Gebrüder Wiedenhoff) erarbeitet und fließen ebenfalls mit in die Planungen ein.

An den Wochenenden soll darüber hinaus, eine Attraktivierung der Freizeit- und Tourismusverkehre im ÖPNV erreicht werden können.

Folgende Aspekte sollten bei den Planungsüberlegungen berücksichtigt werden:

> Samstags

Prüfung vorhandener Taktangebote an Samstagen und ggf. Ausdehnung auf einheitliches Zeitfenster, welches eine Nutzung insbesondere für den Einkaufsverkehr, aber auch für Freizeitverkehr attraktiv macht.

> Sonntags

An Sonntagen sollten innerhalb eines Zeitfensters von 10 Stunden, betriebliche Defizite im Fahrplanangebot ermittelt und ggf. punktuell geschlossen werden.

> NachtBus-Linien

Das NachtBus-Angebot der beiden VU sollte um eine weitere Fahrt im 60-Minuten-Takt im Anschluss an die bisherige Bedienung verlängert werden.

Vor diesem Hintergrund hatten das Fachamt des Kreises mit den beiden VU RVK GmbH und wupsi GmbH Fahrplanentwürfe für das Wochenende erarbeitet, die zwischenzeitlich mit den jeweils betroffenen Kreiskommunen und den AT erörtert wurden.

3. Fahrplanentwürfe der Verkehrsunternehmen RVK, wupsi und für die Fa. Wiedenhoff

Für die Linien der VU RVK, wupsi sowie auf der Basis von Fahrplanentwürfen des Fachamtes zu den Linien 252 und 255 der Firma Kraftverkehr Gebrüder Wiedenhoff, Maßnahmen für die Wochenenden konkretisiert.

Bei der Konzepterstellung für das Wochenende, haben sich darüber hinaus bei den VU betriebliche Synergieeffekte für die Verbesserung von einzelnen ÖPNV-Linien montags-freitags ergeben, die ebenfalls in dieses Gesamtpaket mit einfließen. Der Umsetzungshorizont ist, bis auf ein paar Ausnahmen, der große Fahrplanwechsel im Dezember 2018.

Alle Buslinien der VU sind numerisch sortiert:

Linie 212: LEV.-Mitte – LEV.-Schlebusch – LEV.-Edelrath - Glöbusch – Altenberg – Odenthal-Zentrum:

Der bisher für die Fahrgäste sehr unübersichtliche Linienweg der wupsi-Linie 212 soll - ohne Mehrkosten - neu strukturiert werden:

Mo – Fr sowie Wochenende:

Durchgehender 60-Minuten-Takt an allen Verkehrstagen.
Alle Fahrten sollen neu auf der Relation Leverkusen-Mitte - Leverkusen-Edelrath – Glöbusch – Blecher – Altenberg bis Odenthal-Zentrum verkehren.
Vorhandene Schülerfahrten werden im Bedarfsfall zusätzlich implementiert.
Darüber hinaus Taktverdichtung mit der wupsi-Linie 430 auf den gemeinsamen Linienabschnitten.

Die Linie 212 kann aufgrund der noch laufenden Baumaßnahmen am Busbahnhof in Leverkusen-Wiesdorf frühestens zum 30.06.2019 umgesetzt werden(!).

Linie 222: Bergisch Gladbach S-Bahn - Klutstein - Schildgen – LEV.-Schleb. - LEV-Opl.-Busbf.:

Die Zeitlagen der wupsi-Linie 222 sollen kostenneutral angepasst werden:

Samstags: Verschiebung der Fahrtlagen der Linie 222, um eine Verbesserung der Übergangszeiten von/auf die S 11 in Bergisch Gladbach zu erreichen.

Linie 227: Moitzfeld - BGL-S-Bahn - Schildgen – LEV.-Waldsiedlung. – LEV.-Mitte-Bf.:

Bei der wupsi-Linie 227 ist – analog zur Linie 222 - eine kostenneutrale Verschiebung von Abfahrtszeiten geplant, um die Anschlüsse von/auf die S 11 in Bergisch Gladbach zu verbessern:

Mo – Fr sowie Samstags:

Das Abendangebot zwischen Moitzfeld und Bergisch Gladbach S-Bahnhof wird auf einen 30-Minuten-Takt verdichtet bzw. durch zusätzliche Fahrten Taktlücken geschlossen werden.
Die Maßnahme beschränkt sich auf das Stadtgebiet Bergisch Gladbach.

Linie 252: SG.-G.-W.-Platz – Wupperhof/Glüder – Witzhelden – Paffenlöh – Burscheid Busbf./
**Linie 255: Leichlingen-Witzhelden-Busbf. – Stöcken/Oberschmitte – LEV.-Mitte - LEV-
CHEMPARK:**

Die Buslinien 252 und 255 der Firma Kraftverkehr Gebrüder Wiedenhoff (KGW) verkehren aktuell an allen Verkehrstagen. Da das aktuelle Taktangebot an den Wochenenden quantitativ und qualitativ nicht zufriedenstellend ist, besteht Handlungsbedarf.

Fahrplanentwürfe zu beiden Wiedenhoff-Linien liegen dem Fachamt zwischenzeitlich vor. Diese wurden durch das externe Planungsbüros VIA (Köln) ausgearbeitet und streben auf der Linie 252 die Füllung vorhandener punktueller Angebotslücken **samstags und sonntags** an. Auf der Linie 255 soll der Takt am Wochenende konsequent verdichtet und bestehende Fahrten insgesamt harmonisiert werden. Die aktuelle Kostenschätzung des Gutachters beläuft sich auf insgesamt rd. 30 T€ pro Jahr für Verbesserungsmaßnahmen auf den beiden Linien.

Die Linienentwürfe wurden zwischenzeitlich mit den Städten Burscheid und Leichlingen - im Rahmen von Abstimmungsgesprächen - erörtert.

Mit KGW konnte bisher keine Regelung zur Umsetzung gefunden werden.

Linie 260: Remscheid – Wermelskirchen – Leverkusen – Köln Hbf.:

Die Linie 260 ist die wichtigste grenzüberschreitende Verbindung der RVK im Norden des Rheinisch-Bergischen Kreises und soll verbessert werden:

Freitags: Im Nachtverkehr im Vorlauf zum NachtBus N 26 – soll je eine (Teil-) Fahrt pro Richtung im Zeitbereich ab 1 Uhr von Leer- in Zusatzfahrten umgewandelt werden.

Samstags: Zwischen ca. 17 Uhr und 22 Uhr Taktverstetigungen zwischen Wermelskirchen und Köln Hbf. (z.T. nur auf kurzen Teilabschnitten) in beiden Fahrtrichtungen, indem einzelne Taktlücken geschlossen werden.

Linie 261: Wermelskirchen Busbf. – Dhünn – Hückeswagen:

Das vorhandene TaxiBus-Angebot der RVK-Linie 261 wird aufgestockt:

Samstags: 10 Zusatzfahrten, nachmittags und abends, Verdichtung zu einem durchgehenden 60-Minuten-Takt

Sonntags: 12 Zusatzfahrten, nachmittags und abends, Verdichtung zu einem durchgehenden 60-Minuten-Takt

Das durchführende, örtliche Taxi-Unternehmen kann diese Zusatzleistungen erbringen.

Linien 263/265: Wermelskirchen Busbf. – Arnzhäuschen // Linde – Dabringhausen:

Das Angebot der beiden RVK-Linien 263/265 wird erweitert:

Wochenende: Zusätzliche Fahrten nachmittags und abends; dabei sollen ca. die Hälfte der Zusatzfahrten als TaxiBus fahren und aktuell vorhandene Taktlücken auffüllen, so dass beide Linien einen kombinierten 60-Minuten-Takt anbieten können

Das durchführende, örtliche Taxi-Unternehmen kann diese Zusatzleistungen erbringen.

Linie 420: Bensberg Busbf. - Overath Bf.:

Die RVK-Linie 420 wird ergänzt:

Sonntags: Eine zusätzliche Frühfahrt, um 08:32 Uhr von Bensberg nach Overath Bf..

Linie 421: Bensberg Busbf. – Immekeppel – Lindlar Busbf.:

Die RVK-Linie 421 wird verbessert (Umwandlung betrieblicher Leerfahrten):

Samstags: Ergänzung um zwei zusätzliche Frühfahren auf der Relation Bensberg - Lindlar, um 06:22 Uhr und 07:22 Uhr.
Dadurch Abrundung des vorhandenen 60-Minuten-Taktes.

Linie 422: Immekeppel - Hoffnungsthal – Rösrath Bf.:

Die Linie 422 der RVK verkehrt z. Z. sonntags ausschließlich auf der Relation zwischen Hoffnungsthal und Rösrath als TaxiBus. Das vorhandene 60-Minuten-Angebot kann als angemessen betrachtet werden. Darüber hinaus sollen folgende Verbesserungen greifen:

Sonntags: Verlängerung aller TaxiBus-Fahrten von/nach Immekeppel sowie - analog zu montags bis samstags - neue Bedienung der Relation Immekeppel - Hoffnungsthal – Rösrath Bf..
Ein örtlicher Taxi-Unternehmer kann die Leistungen durchführen.

Linie 423: Bensberg Busbf. – Rösrath Bf. – Köln-Königsforst:

Die RVK-Linie soll ausschließlich innerhalb des Gebietes des RBK bzw. der Stadt Rösrath verbessert werden und zwar durch die Schließung vorhandener Taktlücken. Aktuell verkehrt eine Hälfte der Sonntagsfahrten der Linie 423 als Langläufer von/nach Köln-Königsforst. Die zweite Hälfte der Sonntagsfahrten endet z. Z. am Sülzthalplatz in Rösrath. Die RVK hat in Rösrath neue Wendemöglichkeiten gefunden, die eine Verlängerung des Linienweges von/bis Rösrath-Stümpen ermöglichen:

Sonntags: Verdichtung zu einem durchgehenden 60-Minuten-Takt auf der Teil-Relation Bensberg Busbf. – Rösrath Bf. – Rösrath-Stümpen.

Linie 426: Bergisch Gladbach S-Bf. (S11) - Dürscheid - Biesfeld - Kürten - Wipperfürth Busbf.:

Die Abfahrtszeiten der wupsi-Linie 426 sollen samstags zeitlich verschoben (kostenneutral) werden, damit können verbesserte Anschlüsse auf die S 11 in Bergisch Gladbach und auf die Linie 427 in Kürten hergestellt werden. Die Linie 426 soll darüber hinaus zusätzliche Fahrten erhalten:

Samstags: Eine neue Teilfahrt ab Kürten Splash-Bad, um 22:49 Uhr in Richtung Wipperfürth zur Auffüllung des 60-Minuten-Takts.

Sonntags: Implementierung von 7 neuen Fahrten in beiden Richtungen, auf der Relation Kürten Splash-Bad – Wipperfürth Busbf. Durch die Auffüllung von Taktlücken - von morgens bis nachts - kann ein durchgehender 60-Minuten-Takt auf der Gesamtrelation angeboten werden.

Linie 427: Bergisch Gladbach S-Bf. (S11) - Eikamp - Bechen - Weiden - Kürten(-Olpe) - Wipperfürth Busbf.:

Alle Fahrten der wupsi-Linie 427 sollen analog zur Linie 426 hinsichtlich ihrer Anschlüsse an die S 11 in Bergisch Gladbach optimiert werden. Als weitere Verbesserung auf der Linie 427 ist geplant:

Mo – Fr: Die Verlängerung aller Abendfahrten (beide Richtungen) auf der Relation zwischen Kürten und Olpe.

Wochenende: Verlängerung aller Fahrten (beide Richtungen), die aktuell in Kürten-Splash-Bad enden, ab/bis Olpe.

Linie 430: Bergisch Gladbach S-Bf. (S11) – Odenthal – Glöbusch – Blecher - Burscheid

Die wupsi-Linie verkehrt z.Z. nur montags bis freitags und soll umfassend verbessert werden:

Mo – Fr: Erweiterung des Abendangebots um zwei zusätzliche Fahrten pro Richtung auf der (Teil-) Relation von/nach Blecher.

Wochenende: Samstags (Zeitbereich 8 bis 23 Uhr) sowie Sonntags (Zeitbereich 9 bis 20 Uhr) Schaffung eines neuen Fahrplanangebots zwischen Bergisch Gladbach S-Bf. (S11) – Odenthal – Glöbusch – Blecher – Burscheid im 120-Minuten-Takt.

Es ist geplant, die Linie 430 an den Wochenenden - im Zeitbereich zwischen 9 Uhr bis 18 Uhr - als **FahrradBus** fahren zu lassen. Damit kann ein zusätzliches, attraktives Freizeitangebot für das Wochenende geschaffen werden.

Analog zum Saisonbetrieb beim Bergischen FahrradBus und Bergischen WanderBus, soll das neue Angebot ab Mitte März bis 1. November eines jeden Jahres genutzt werden können.

Linie 432: Bergisch Gladbach S-Bf. (S11) – Höffe – (Eikamp) – Neschen – Schmeisig:

Die Anschlüsse der wupsi-Linie 432 auf die S 11 in Bergisch Gladbach werden zeitlich optimiert; alle Fahrten sollen 5 Minuten früher am S-Bahnhof ankommen. Am Wochenende werden darüber hinaus die Bedienungszeiten der Linie 432 ausgeweitet:

Samstags: Erweiterung um je eine bzw. zwei zusätzliche Nachtfahrten (zwischen 20 bis 23 Uhr) pro Richtung im 120-Minuten-Takt.

Sonntags: Schaffung einer zusätzliche Abendfahrt pro Richtung, im Zeitbereich 18 Uhr bis 19 Uhr. Auch hier besteht ein 120-Minuten-Angebot.

Die Linien 212, 430 und 432 sollen darüber hinaus, auf den Linienabschnitten mit einer gemeinsamen Bedienung, taktversetzt abgestimmt werden.

Linie 434: Bergisch Gladbach S-Bf. (S11) - Odenthal - Schildgen - Köln-Mülheim Wiener Platz:

Auf der wupsi-Linie 434 soll, die nicht nachgefragte Fahrt um 23:55 Uhr ab Bergisch Gladbach in Richtung Köln (an allen Tagen) gestrichen werden.

**Linie 437: Bergisch Gladbach S-Bf. (S11) - Reuterstr. - Nussbaum - Paffrath, Kombibad/
Linie 439: Bergisch Gladbach S-Bf. (S11) – Rommerscheid – Margaretenhöhe:**

Die beiden wupsi-Linien 437 und 439 sollen jeweils attraktiviert werden:

Sonntags: Schaffung eines neuen Angebotes im Zeitbereich zwischen 9 und 19 Uhr, im 60-Minuten-Takt.

Linie 454: Bensberg Busbf. – Herkenrath-Ball – Bechen-Mitte:

Das Angebot der RVK-Linie 454 wird punktuell erweitert (Kostenneutrale Umwandlung einer Leerfahrt):

Wochenende: Ergänzung um eine erste, zusätzliche Frühfahrt auf der Fahrtrelation von Bensberg nach Bechen. Der bereits vorhandene 60-Minuten-Takt erfährt damit eine punktuelle Ausweitung.

Linie 556: Siegburg-Bf. - Lohmar - Donrath - Rösrath-Bf. (RB 25):

Für die interlokale RSVG-Linie 556 wurden im Mai 2018 Verbesserungsvorschläge für die Tagesrandlagen durch den Rhein-Sieg-Kreis (RSK) unterbreitet. Die Linie 556 ist ebenfalls eine wichtige ÖPNV-Verbindung im Südkreis und ist am Rösrather Bahnhof an die RB 25 sowie an die RVK-Linie 423 angebunden. Hier kann man auch auf von/zur Linie 423 umsteigen. Sie verkehrt an allen Verkehrstagen und hat mit Kapazitätsengpässen aufgrund der hohen Fahrgastnachfrage zu kämpfen.

Mo – Sams: Erweiterung um zwei zusätzliche Fahrten
> 22:30 Uhr ab Siegburg / 23:50 Uhr ab Rösrath

Samstags: Implementierung einer Fahrt ab Rösrath, um 07:50 Uhr

Sonntags: Angebotserweiterung um 4 zusätzliche Fahrten

> 08:00 u. 22:00 Uhr ab Siegburg / 08:50 u. 22:50 Uhr ab Rösrath

Weiterer Planungsstand ist, dass eine zusätzliche Fahrt an Schultagen ab Rösrath diskutiert wird.

Linie 557: Siegburg-Bf. – Lohmar - Donrath – Wahlscheid - Overath Bf.

Der RSK hat ebenfalls im Mai 2018 Vorschläge für die Linie 557 unterbreitet, die sich auf das Wochenende beziehen und folgende Angebotserweiterungen vorsehen:

- Samstags:** Implementierung von zwei Fahrten
> 06:10 Uhr ab Siegburg / 06:05 Uhr ab Overath
- Sonntags:** Angebotserweiterung um zwei zusätzliche Fahrten
> 07:10 Uhr ab Siegburg / 08:05 Uhr ab Overath

NachtBus-Linien N 26, N 41, N 42, N 43, N 44, N 45 und N 46:

Die NachtBus-Linien (RVK und wupsi) N 26, N 41, N 42, N 43, N 44, N 45 und N 46 sollen jeweils freitags und samstags um eine zusätzliche Spätfahrt erweitert werden. Die Linie N 47 ist davon ausgenommen, da sie bereits eine Spätfahrt im gleichen Zeitbereich hat.

4. Relativierte Kostenkalkulation für die Wochenendmaßnahmen

Wie schon bei der Kalkulation der finanziellen Auswirkungen der „Mobilitätsoffensive an Werktagen“ wurden die Kosten der Maßnahmen durch die Verkehrsunternehmen anhand der Unternehmenswerte geschätzt; daraus ergeben sich für die vorgenannten Maßnahmen folgende Kalkulationen:

- > rd. 100 T€/a für Maßnahmen auf RVK-Linien
- > rd. 100 T€/a für Maßnahmen auf wupsi-Linien
- > rd. 40 T€/a für alle Verbesserungen auf den NachtBus-Linien (RVK und wupsi)
- > rd. 30 T€/a für Verbesserungen auf den Linien 252 und 255 (Fa. Wiedenhoff)
- > die Maßnahmen auf den interlokalen Linien 556 und 557 werden im Rahmen der existierenden Vereinbarungen mit dem Rhein-Sieg-Kreis abgerechnet.

3. Abstimmungsergebnis mit den Kreiskommunen und den benachbarten Aufgabenträgern

Die Maßnahmen wurden mit den Kreiskommunen abgestimmt, die Resonanz ist wie folgt:

- > Stadt Bergisch Gladbach: *Stellungnahme erst nach der Sitzung des AR SVB am 17.09.2018.*
- > Stadt Burscheid: *Schreiben des Bürgermeisters; soweit keine Bedenken, aber KGW-Linie-252 wird wegen vermuteter geringer Nachfrage allerdings kritisch gesehen.*
- > Gemeinde Kürten: *Keine Bedenken*
- > Stadt Leichlingen: *Über die Möglichkeit der Verbesserungen auf den KGW-Linien 252/255 wurde gesprochen. Seitens der Stadt Leichlingen, des VU KGW sowie des Fachamtes besteht Einvernehmen darüber, dass die Maßnahmen bedauerlicherweise, vorerst nicht umgesetzt werden können. Dies vor dem Hintergrund der aktuellen, rechtlichen Rahmenbedingungen.*
- > Gemeinde Odenthal: *Keine Bedenken*

- > Stadt Overath: *Keine Bedenken*
- > Stadt Rösrath: *Keine Bedenken*
- > Stadt Wermelskirchen: *Keine Bedenken*

Die benachbarten Aufgabenträger haben wie folgt zugestimmt:

- > Stadt Köln: *Zustimmung, vorbehaltlich Dringlichkeitsbeschluss der Bezirksvertretung Mülheim am 17.09.2018.*
- > Stadt Leverkusen: *Zustimmung*
- > Oberbergischer Kreis: *Zustimmung; der OBK hat bereits den grundsätzlichen Planungen auf den interlokalen Buslinien zugestimmt. Hinsichtlich des Wochenendkonzepts wird es noch gemeinsame Abstimmungen von OBK und RBK zur Feinplanung geben.*
- > Rhein-Sieg-Kreis: *Zustimmung*

5. Weitere Planungsschritte und Umsetzungshorizont

Das vorliegende Maßnahmenpaket wird im nächsten Arbeitsschritt durch die Verkehrsunternehmen in die Feinplanung für den kommenden großen Fahrplanwechsel im Dezember 2018, überführt.

